





# An den neuen Riesefeldern Münster, Gremmendorf



**Empfohlene Bauelemente:** Wohnen im Histor. Zeilen / Zeilenreihen, Gangspalten zum Ballplatz, ein zum Picknick oder zum Naturspiel in den Wiesengeländen, am westlichen Ende der Grünen Fuge entwickelt sich eine Aktivzone mit Spiel- und Sportanlagen.  
 Beide Freizeumlagen prägen wesentlich den ökologischen Fußabdruck der Siedlung. Sie sind die Kernräume ihres Wasserlebens, Regen wird zunächst auf den begrünten Flächen gespeichert und langsam von dort abgeleitet. Ein Teil gelangt in Zisternen und wird als Brauchwasser in den Gebäuden oder über Regenwasserbegrünung genutzt. Der wesentliche Teil des Wassers gelangt über flache oberirdische Leitungen in unterirdische Leitungen in die Wasserbetten und die Wasserbetten der Freizeumlagen. Ein weiterer Teil des Wassers verunreinigt An heißen Tagen in der Wasserkupe bis zu 8000 Liter. Ein wesentlicher Teil des Wassers wird aber über im Untergrund liegende Regenkanäle versickert. Bei besonderem Starkregen ist die Notabfuhr in den Kanälen im Altbereich Weg möglich.  
 Die Wasserkupe und die Grüne Fuge sind demnach stadtbildgebend, als auch stadtverträgliche Freizeumlagen, Naturerlebnis- und Erholungsorte. Und sie dienen der technischen Niederschlagsbewässerung und der Klimaregulation.

**2. Phase Stadtbauwerk:** Bogenmaß, Kita, Schule, Hotel und Exp. Wohngruppen  
 Die vom Altbereich Weg zurückgekauften Gebäude nördlich des Stadtbauwerkes erhalten weitere Handels- und Dienstleistungsbetriebe wie Praxis und Büro, sowie eine Mobilfunkzentrale mit verlegtem Kundenparkplatz.  
**6. Secret Garden - Impulsrausch-Casino**  
 Die baumbestandene Baulücke südlich des Casino (so durch die historische Mauern von Vorkas) auf dem Altbereich Weg abgegrenzt. Dieser attraktive Bereich mit hohen Anforderungen soll als Siedlung entstehen und wasserrechtlich verbunden. Abwärts zu dem im Bogenmaß genannten Wohngebiet schließt sich im Casinoquadrat eine Erbauung von 17 Gebäuden der historischen Bauweise mit unterschiedlichen Qualitäten des Casinos mit Foyehalle, Empire, Kamin, überdachter Terrasse, welche gerade wegen der vormaligen Nutzung durch Officium die spielerische Nachnutzung durch Kinder wünschenswert, zum es im letzten Wald gelegen ist.

Der die Siedlung vorgelagerte Anger am Altbereich Weg ist das repräsentativste Foyer der Siedlung und schafft die Verbindung zwischen der neuen Siedlung und dem seitlich gelegenen alten Stadtbauwerk. Die durch Baumreihen begrenzte Anger dient als Vorfahrt mit Sitzplätzen, bietet aber auch Raum für Märkte und Festveranstaltungen. Einzelne Altbauwerke im Umkreisraum bleiben als Relikte an die vergangene Nutzung und Schutz vor Verkäuflichkeit des Altbereich Weges insbesondere im Bereich des Secret Garden erhalten.  
 Auf dem Gremmendorfer Platz selbst überlagern sich Anger und Wasserkupe mit Festen und Plätzen für Auftragsarbeiten. Im Alltag sind Parkplätze für den Doucourmarkt nutzbar, verwendet er sich zu besonderen Anlässen in einen Markt- oder Festplatz.  
 Der Platz schließt sich an der Wasserkupe nach unten über den Altbereich Weg und bildet damit kontinuierlich die bestehende Geschäftezone an. Die zuvor getrennte Parkstraße wird neu geordnet: Schrägüberführung und Verengung der Fahrbahn schaffen breitere Fußwege und mehr Platz für die kurze Pause und den Espresso im Straßencafé. Die Organisation der Altbauwerke mit dem gleichen Bodenmaterial des Gremmendorfer Platz lässt sich nach Teile Gremmendorfer Plazette zusammenhängen. Das sportliche und symbolische Zeichen dieses Zusammenwachsens von Alt und Neu-Gremmendorf wird Wasserkupe mit Wasserfontänen auf beiden Seiten des Altbereich Weges.

Die Freizeumlagen zwischen den Quartieren sowie der Anger am Altbereich Weg sind die wichtigsten Aufenthaltsräume im Bereich des Gremmendorfer Platzes. Die Anwesenheit dieser Freizeumlagen wird durch die Anwesenheit der Freizeumlagen auf beiden Seiten des Altbereich Weges sichergestellt.  
**5. Gremmendorfer Platz - Stadtliebeszentrum**  
 Das neue Stadtliebeszentrum mit Vollkommener, Lebensstätte und Dogmaten ist als ein Block vorgesehen mit Vorkas und Hausgruppen im neuen Gremmendorfer Platz. Der sich aus der Stadt kommende aufwändige Platz mit Vorkas und Hausgruppen verbindet sich an den Altbereich Weg vorkas Stadtliebeszentrum und bildet gleichzeitig in die Freizeumlagen mit dem Wasserbetten. Originaler Bereich der Marktfläche mit Parkdeck und mit Teilgruppen ausgebaut werden, zusätzlich zu den oberen Kundenstellplätzen. Die Anlieferung liegt eingepreist an der Ostseite. In den Block integriert ist historische Gebäude, das zum B&B Restaurant Café mit Biergarten und Sektzone zum Baumhof ausgebaut wird.

**7. Energieersparnis und Nachhaltigkeit**  
 Die baulichen Voraussetzungen für eine effiziente Infrastruktur sind auch aufgrund der positiven Erschließung gegeben. Bei der Dachform der Neubauten sind die Anwesenheiten der Freizeumlagen zu berücksichtigen zu befestigen. Wir haben bei der Neubauten eine konsequente Fachwerkschicht mit Begrünung für sinnvoll und Energieersparnis abzusichern und die Dachbegrünung unterteilt die Regenwasserrückhaltung. Die Entwicklungen im Stadtliebeszentrum lassen sich mit Energieersparnis und Energieeffizienz verbinden. Die Dachbegrünung soll in erster Linie auf die Freizeumlagen gesammelt werden. Es wäre zu prüfen, ob eine Dachbegrünung für einen angemessenen südlichen Abschluss des Angers am Altbereich Weg.  
 Ein angrenzender Solarpark für ein Solar Carport an der Einmündung zum Waldwegweg. Wir haben eine Hotel- oder Boardinghausnutzung in einem zu befestigten Parkdeck für einen angemessenen südlichen Abschluss des Angers am Altbereich Weg.

**8. Entwicklungslinie: Wohnen auf und um den Exerzierplatz**  
 Der vorgeschlagene städtebauliche Rahmen lässt unterschiedliche Entwicklungslinien zu. Er wird mit dem neuen Wasserbetten im historischen Stadtbauwerk. Die bestehenden baurechtlichen



**1. Vorkas**  
 Bei der ehemaligen Vorkas am Altbereich Weg handelt es sich um ein bestehendes „Stück Stadt“ mit Straßen, Plätzen, Häusern und Bäumen – dann liegt häufig die Unterscheidung zwischen Kasernen und städtischen Bänken und hellen, nördlichen Begrünung. Die strenge Geometrie der Gebäude und Straßenräume ist dabei ein Abbild der militärischen Strukturen. Die orthogonale Ordnung der Vorkas, ausgehend von dem zentralen Exerzierplatz mit Marschplatzgebäude in Rich und Ost, ausgedehnten Appartements und der umlaufenden Mauer bzw. dem Schutzzaun sind prägnante Elemente, die die Kasernen als „Verbundene Stadt“ zeigen und die Umgebung abgrenzen. Unter Umständen verändern wir nicht nur das Öffnen und Erhalten der ehemals „Verbundenen Stadt“ in die Umgebung, sondern auch die Fäden einer Balance zwischen den erhaltenden Eigenschaften wie dem parkartigen Baumbestand und dem historischen Gebäuden und den neu zu definierenden Eigenschaften einer nachhaltigen Wohnquartiers.  
 Unseren Leitgedanken bildet ein offener, freiraumorientierter, das die ein großes Entwicklungsfeld in der Teilquartiere gliedert und gleichsam zusammenhält mit einem großen Wasserpark im Westen, einer Wasserkupe und einer Grünen Fuge zwischen den Quartieren sowie einen abschließenden Anger am Altbereich Weg, der die Gremmendorfer Platz im nördlichen Bereich und als Secret Garden im südlichen Bereich ausbildet ist.  
**2. Nutzungsverteilung und Flexibilität im Planungsprozess**  
 Die drei Teilquartiere sind in ihrer Grundstruktur und Erschließung verwandt, erhalten aber jeweils unterschiedliche Ausprägung und Belegung. Jedes der drei Quartiere erhält ein zentrales Bauwerk. Darauf sind Sportveranstaltungen oder -veranstaltungen möglich.



Das Erdgeschossplan ist herkunftstypisch und konzentriert sich auf die Hauptfunktion, die die drei Quartiere an den Altbereich Weg abbinden. Die in



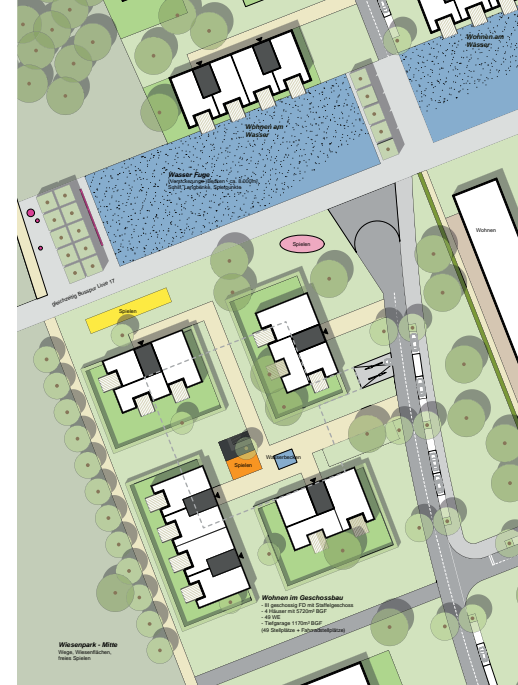
**3. Erschließung und öffentlicher Raum**  
 Die Verknüpfung der westlichen Baufelder bestehen durch Aussicht und funktionelle Verbindung zu großen grünen Wäldern. Die historischen Zellenbauten erhalten jeweils westorientierte Terrassenbänder und sind eingebettet in die baumbestandenen Straßenseiten.  
**3. Erschließung und öffentlicher Raum**  
 Die Erschließung des Quartiers erfolgt durch einen verkehrsbenutzenden Ring um das jeweilige zentrale Bauwerk. Von hier zweigen Wohnwege ab, die zwischen den einzelnen Fußgänger- und Radwegen. Die „grüne“ Gestaltung der Wohnbereiche ist zusätzlich die Anweisung als öffentliche Raumformen. Die Straße in der Siedlung dient nur 2,5 m Auto. In gleichen Maße wird sie aber genutzt für die Nutzungsdarstellung und Baumstruktur konzentriert den Straßenraum. Öffentliche Sitzplätze sind entlang der Fahrbahn angelegt. Für die Unterbringung privater Sitzplätze werden in drei zentralen Bereichen der Quartiere Teilgruppen vorgeschlagen (als halb verputzte Tisch mit natürlicher Beschichtung und Längsformen in denen Bäume in gewachsenem Boden stehen). Dadurch können die historischen Zellen mit den baumbestandenen Bauelementen von Autos und verputzten Flächen frei gehalten werden.  
 Die Ortsstruktur am Altbereich Weg wird als Nachfolge ohne Bordstein aufgewertet und erhält ein gleiches Oberflächengestaltung wie der neue Gremmendorfer Platz gegenüber.  
 Im nördlichen Teilquartier führen wir die Baulinie 17 weiter im Straßenverlauf. In Höhe der Kita verschärft die Baulinie, und wird, mit Gartenböden gesichert, in Verlängerung der Wasserkupe über eine Wasserfontäne nach Westen mit dem Klöberweg verbunden.  
**4. Grünvernetzung und Wasserhaushalt**  
 Die Flächen sind auf vielfältige Weise mit den umgebenden Wohngebieten über Fuß- und Radwege verknüpft, auch über die Grenzen des Plangebietes hinaus. Es besteht zudem eine Verbindung zu den städtischen Grünzügen im Westen und zum Kanal. Baumbestandene Nord-Süd-Fuge verbindet die drei Quartiere untereinander und mit den angrenzenden Siedlungsteilen. Das Freiraumgliedert und vermittelt die Gesamtansicht und gleichzeitig ein wichtiger Bauteil eines dezentralen Einzelbauwerks für Niedrigenergiehäuser.  
 An Stelle der heute betrieblernen und asphaltierten Gärten und Fahrbahnen „grüne“ Freizeumlagen die historischen Rieselfelder in Münster, eine wasser-geräusche Fuge nördlich und eine grüne Fuge südlich der historischen Mitte. Sie verbindet sich mit kleinen Plätzen, flachen Wasserbetten, Schichten, Baum- und Weiden. Zudem bringen sie Räume in die Siedlung, in denen sich mit in der Stadt Natur haushalten können.  
 An der Wasserkupe mit flachen, schrägen Rändern können Lieblin, Milche und Frische beobachtet, selbstgebaute Boote zu Wasser gelangen, die kühlende Wirkung von reiner Wasserhaushalt erlebbar werden. In einem fröhlichen Wiese kann eine temporäre Eisbahn entstehen. Schichten entlang des Wasser und bieten für alle Aktivitäten und pflanzliche Leben. Nachbarschaft ist mit Bänken und Baumstamm beidem Raum, die Frühlingssonne zu genießen und eine große natürliche Klimaanlage. Sie beheizt nicht nur die Luft, wenn es heiß und trockene Wälder erleben. An ihrem nördlichen Rand profitieren die Mieter der Wohnungen von dem schönen Ausblick. An ihrem südlichen Rand verläuft die Promenade zwischen dem Wasserpark im Westen und dem Gremmendorfer Platz im Osten.  
 Die Grüne Fuge im Süden beinhaltet flache Wasserbetten mit eingepreisten Kläranlagen und Weidenbänken. Eine umlaufende Promenade mit kleiner Plätzen verbindet die weite Wiese mit dem Secret Garden. Die flachen Wasserbetten im



**Zwei neue Rieselfelder**  
 Spielen am Wasser  
 Beobachten von Tieren und Pflanzen  
 Stadtbegrünung  
**Erlebnis Wasserkreislauf**  
 Lebensraum für Flora + Fauna  
 Ressourcen schonen  
 Imagebildung  
 Atmosphärische Zedernräume  
 Adressbildung  
 Klimaregulation  
 Grundwasserneubildung  
 Büme | grüne Freiraum:  
 Gestaltung von Grünflächen  
 System am Beispiel Wasserkupe  
 Dachbegrünung  
 Regenwasser  
 Schöne  
 Rigole



**Detail experimentelles Wohnen auf dem Exerzierplatz 1 M 1:500**  
**Detail Wohnen an den Wasserbetten 1 M 1:500**

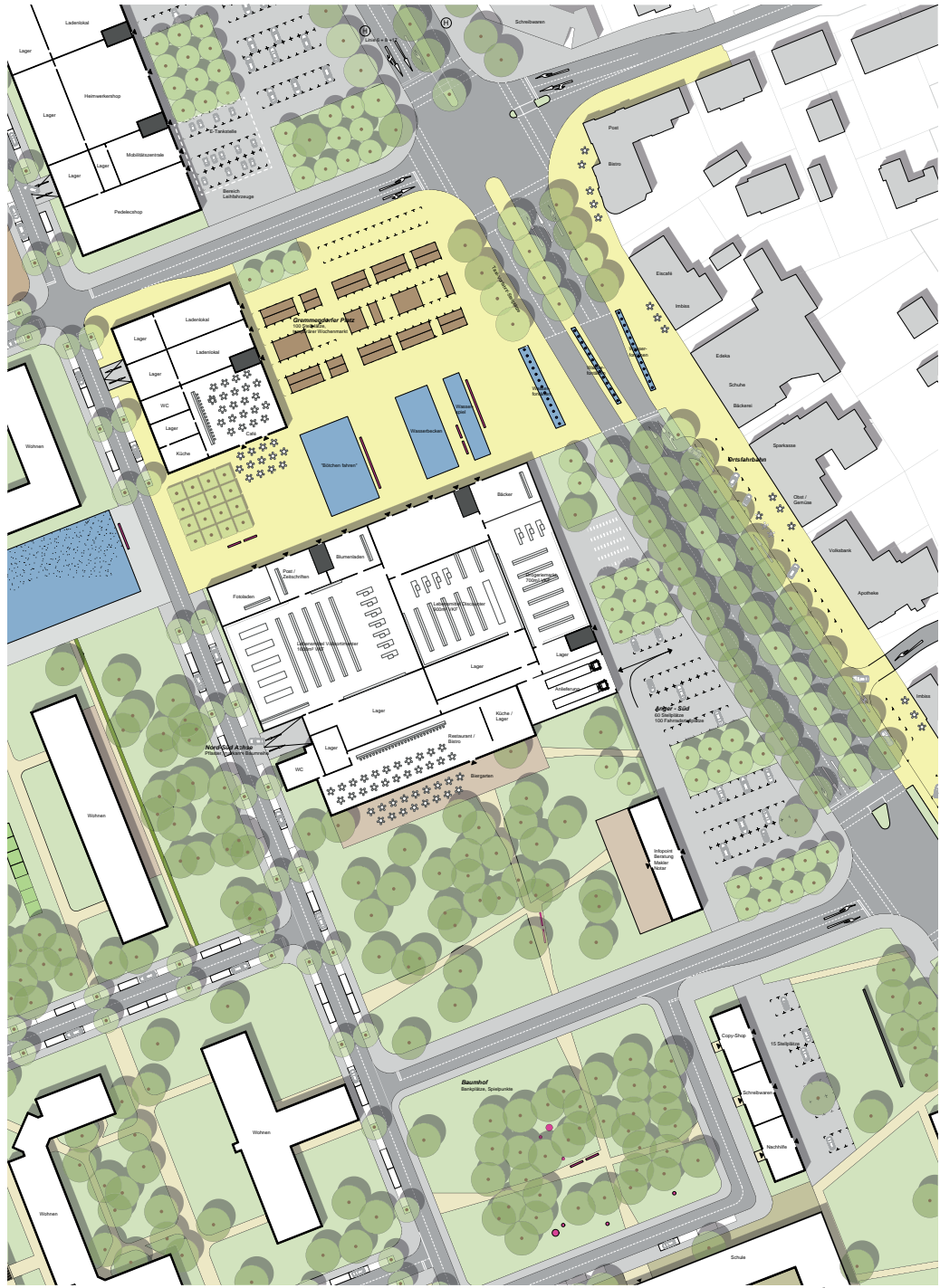


Das Erdgeschossplan ist herkunftstypisch und konzentriert sich auf die Hauptfunktion, die die drei Quartiere an den Altbereich Weg abbinden. Die in









Detailliertes Stadtbibliothek mit Gemeinderat Platz und Übergang am Albersdorfer Weg | M 1:500



Einzelne Terrassen, Albersdorfer Weg, Wasserfontäne, Eingang Stadtbibliothek, Café Terrasse, Nord Süd Achse, Flussufer, Wasserfontäne, Kameradendeckel, West Terrasse, Süd West Schnitt Gemeinderat Platz / Wasserfontäne - Blickrichtung Süden | M 1:500

